

# SchÄ¶nste Zeit

## Bosse

Es gab nur dich und mich da drauÄŸen,  
groÄŸe Felder und Seen doch vielmehr nicht.  
Es war 1994 und wir wussten nicht wohin.

Also gingen wir in dein Bett.

Und wir teilten uns unseren Walkman,  
das erste Bier, mein Mofa und den Frust.

Im Nachtbusfenster der Mond;  
der erste Kuss war Erdbeerbowle und Spucke,  
wie ein Polaroid im Regen: leicht verschwommen.

Das war die schÄ¶nste Zeit,  
weil alles dort began.

Und Berlin war wie New York,  
ein meilenweit entfernter Ort.

Und deine TrÄŸnen waren Kajal,  
an dem Tag als Kurt Cobain starb lagst du in meinen Armen,  
das war die schÄ¶nste Zeit  
weil alles dort began.

Dein erstes Tattoo war dann der Refrain:

"It's better to burn out then to fade away - my my, hey hey".

Und ich kauft mir 'n Neil Young- und Nirvana-Shirt.

Als du spÄŸter wegzogst brach ich heimlich zusammen.

Ich spielte unentwegt Gitarre.

Heulte auf Papier.

Du warst ein Polaroid im Regen  
und mein erstes Lied.

Das war die schÄ¶nste Zeit,  
weil alles dort began.

Und Berlin war wie New York,  
ein meilenweit entfernter Ort.

Und deine TrÄŸnen waren Kajal,  
an dem Tag als Kurt Cobain starb  
lagst du in meinen Armen,  
das war die schÄ¶nste Zeit.

Hey hey, my my

Was wir nicht kÄ¶nnen

ist irgendwas wiederholen  
kein Augenblick kein Moment  
kann sich je wiederholen.

Was wir nicht können  
ist irgendwas wiederholen  
wir können nicht zurück  
und warum sollten wir auch?

Das war die schönste Zeit,  
weil alles dort began  
und Berlin war wie New York,  
ein meilenweit entfernter Ort.  
Und deine Tränen waren Kajal,  
an dem Tag als Kurt Cobain starb  
lagst du in meinen Armen,  
das war die schönste Zeit.

Oh whatever nevemind,  
hab' letzte Nacht von dir geträumt  
und von der schönsten Zeit,  
da wo alles begann.

---

Lyrics submitted by Samantha.

Lyrics provided by  
<https://damnllyrics.com/>